

Daniela Vogt

Die Integration der ultra-peripheren Regionen in die Europäische Union. Wandel der europäischen Politik gegenüber den überseeischen Besitzungen von Rom (1957) bis Lissabon (2009), Schriften des Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI), Band 75, Baden-Baden: Nomos, 2011, 235 Seiten, ISBN 978-3-8329-6580-0

In einer neuen Studie in der Schriftenreihe des ZEI analysiert Daniela Vogt das Beziehungsgeflecht zwischen der Europäischen Union und den europäischen Randgebieten in Übersee. Die Skizzierung dieses Prozesses der Einbeziehung der Überseeregionen in die europäische Staatengemeinschaft im Verlauf der vertraglichen Entwicklung vom Vertrag von Rom bis zum Vertrag von Lissabon wird um historische Hintergründe ergänzt. Porträts der Überseegebiete veranschaulichen deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Anhand von aktuellen Beispielen der Förderung und Harmonisierung wird die derzeitige Einbindung der außereuropäischen Regionen in die Europäische Union verdeutlicht, so dass Rückschlüsse auf die Chancen und Schwierigkeiten der Integration der EU-Überseeterritorien gezogen werden können.